

II- 513 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 310/J

1976-04-09

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Scrinzi, Meiβl

an den Herrn Bundesminister für Inneres

betreffend Veranstaltungen der in Österreich lebenden Kroaten

In Beantwortung einer schriftlichen Anfrage der unterzeichneten Abgeordneten vom 1.7.1975 (2197/J), die behördliche Einschränkungen zum Gegenstand hatte, denen Veranstaltungen der in Österreich lebenden Kroaten unterworfen werden, führte der Herr Bundesminister für Inneres u.a. folgendes aus :

"Die einschränkenden behördlichen Maßnahmen waren deshalb notwendig geworden, weil diese Feiern vor allem von nicht in Österreich lebenden aktiven kroatischen Emigranten zu politischen Manifestationen gegen Jugoslawien und dessen Regierung benutzt worden sind."

Diese Feststellung steht im Widerspruch zu dem, was von regelmäßigen Teilnehmern an solchen Veranstaltungen der Kroaten berichtet wird, daß es sich nämlich bisher ausnahmslos um Feiern zumeist religiösen, jedenfalls aber unpolitischen Charakters gehandelt habe.

Es wird auch darauf hingewiesen, daß diese Feiern fast drei Jahrzehnte lang ohne behördliche Behinderung veranstaltet werden konnten und die einschränkenden Maßnahmen von der Sicherheitsbehörde erst 1975 ergriffen wurden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Inneres die

A n f r a g e :

1. Auf Grund welcher konkreter Vorkommnisse sah sich die Sicherheitsdirektion für Kärnten im Jahr 1975 erstmals veranlaßt, Veranstaltungen der Kroaten einschränkenden Maßnahmen zu unterwerfen ?
2. Sind Sie bereit, Art und Umfang dieser sehr weitgehenden behördlichen Einschränkungen einer nochmaligen Prüfung unterziehen zu lassen ?